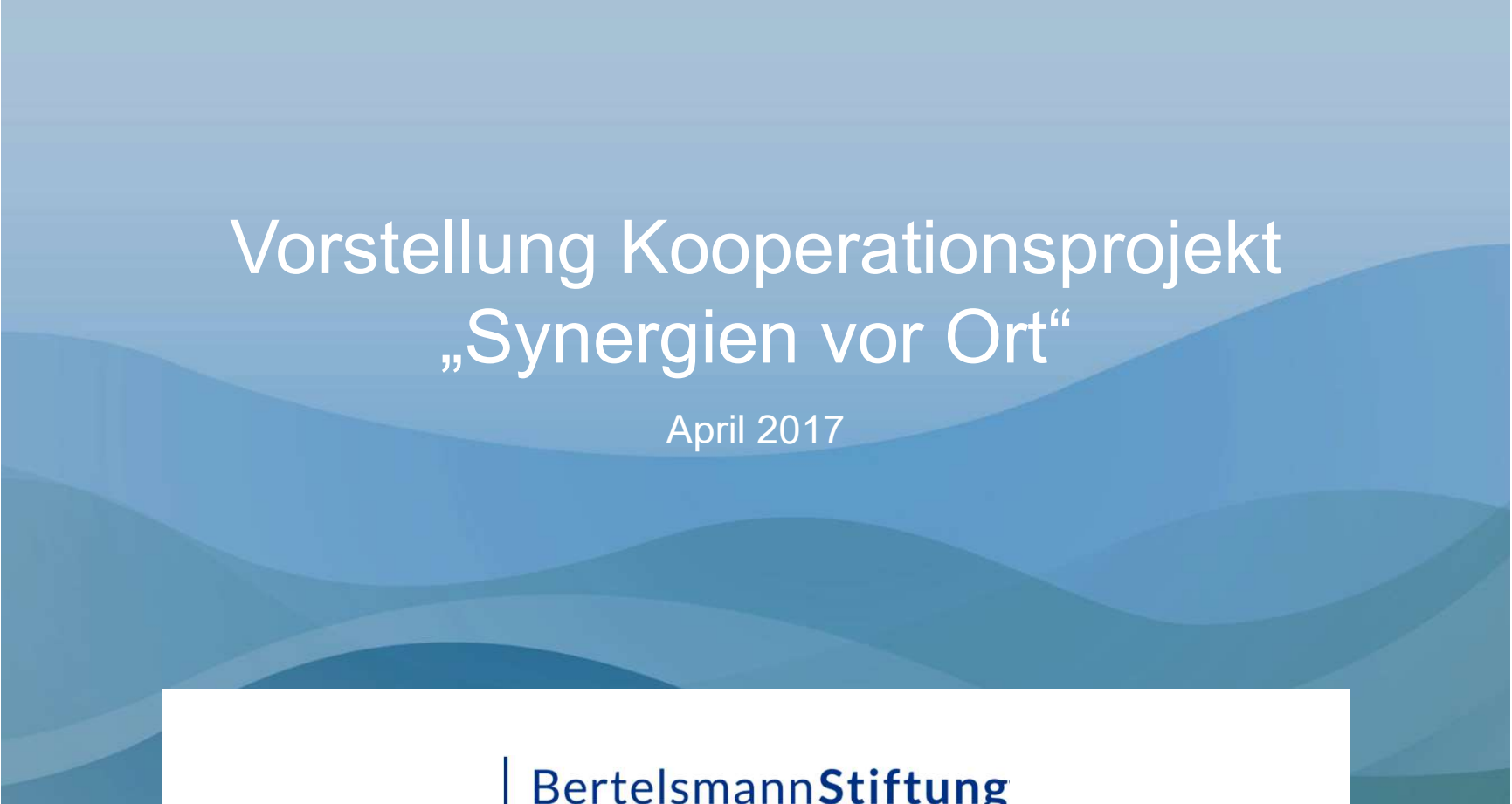




Vorstellung Kooperationsprojekt „Synergien vor Ort“

April 2017

| Bertelsmann**Stiftung**

Das Projekt „Synergien vor Ort“



Ziele: Wirkung für Zielgruppe und Engagierte verbessern

Ansatz: Gute Wege der Zusammenarbeit finden, Einbeziehung der Zielgruppen stärken

Vorgehen:

1. Studien zur aktuellen Lage der Kinder-/Jugend-, Senioren-, und Flüchtlingsarbeit
- 2. Entwicklung von Verfahren und Instrumenten mit Partnerkommunen**
3. Aufbau von Austauschnetzwerken

Laufzeit:

Januar 2015 bis Juni 2018

www.synergien-vor-ort.de

Partnerkommunen und Produkte

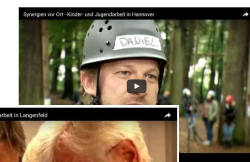


Junge Menschen
Pirmasens
Hannover
Dessau-Roßlau



Senioren
Hannover
Langenfeld

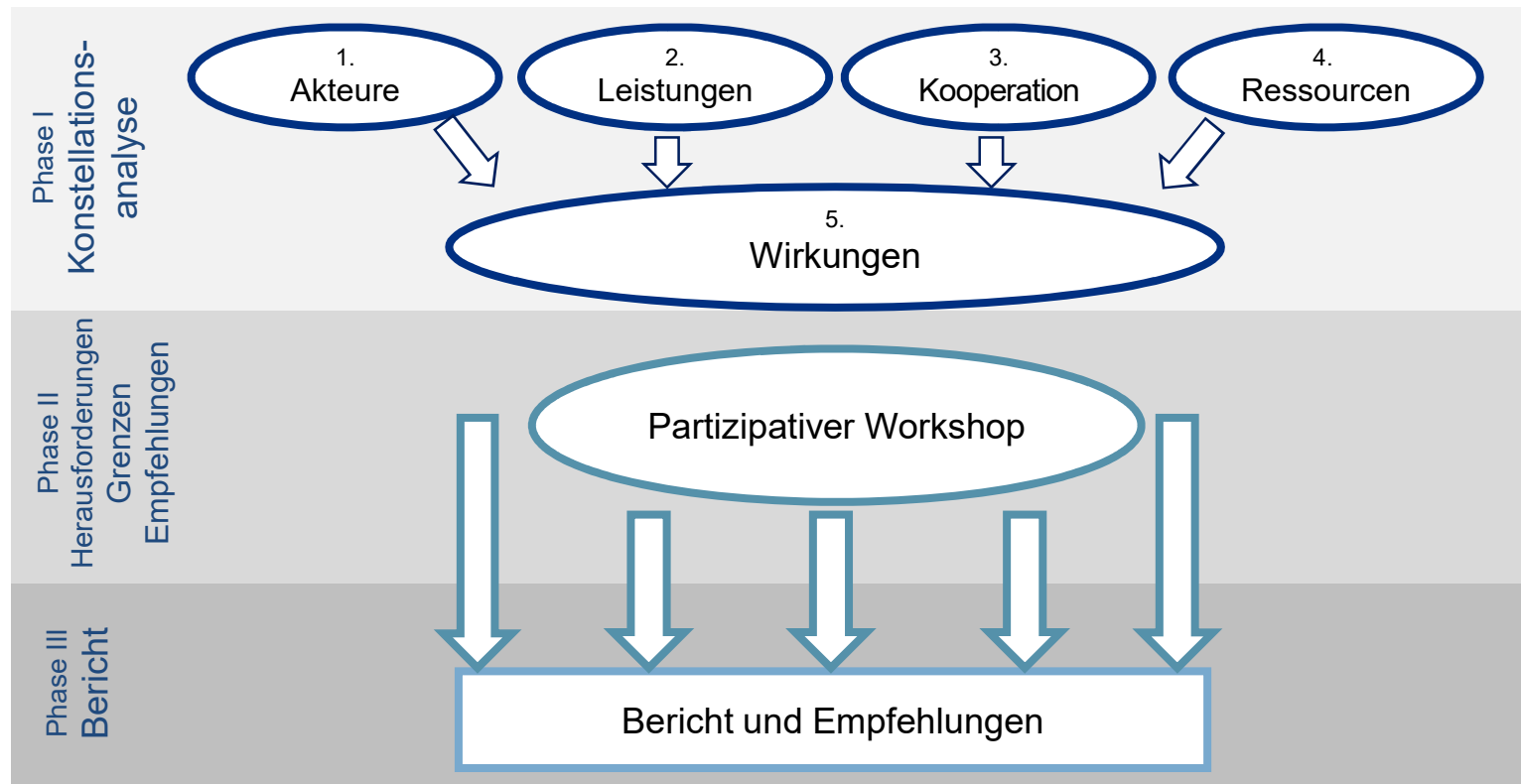
Flüchtlinge
Vorpommern-Greifswald



Was war – was kommt?

Wann	Was
09/15	Vereinbarung zur Zusammenarbeit
10/15	Erstellung kurzer Filmportraits
Anfang 2016	Start der Erhebung des Status Quo und der Herausforderungen
Ende 2016	Partizipativer Workshop: Diskussion der Ergebnisse
2017	Umsetzung, Austauschworkshops zwischen Partnerkommunen

Konstellationsanalyse durch das Nexus Institut



Zentrale Ergebnisse der Erhebung in Dessau-Roßlau/ Jugend

Positives Fazit:

- Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit (2012) sah vor, Angebotsstrukturen anzupassen, zu vernetzen und sozialräumlich auszurichten: Erste positive Effekte sichtbar!

Herausforderung:

- **Kaum übergreifende Netzwerkstrukturen/Information** in Dessau-Roßlau
 - Derzeit **kein kontinuierliches Format zur Abstimmung mit zivilgesellschaftlichen Initiativen**, Planungsraumnetzwerke sind Runden Hauptamtlicher
 - Situation zwischen freien Trägern und neuen Initiativen angespannt/**Konkurrenz**
 - Situation zwischen Verwaltung und Trägern angespannt, Träger befürchten **Kürzungen**
-

Mögliche Aktivitäten für wirkungsorientierte Zusammenarbeit im Bereich der OKJA in Dessau-Roßlau

1. **Erstellung einer öffentlich zugänglichen Landkarte der Angebote** der OKJA zur Darstellung der Vielfalt der Angebote und zur Ermöglichung/Förderung von Abstimmungsprozesse
 - Frage: Wer sorgt für Redaktion und Administration?
 2. **Aufbau von offenen Stadtteilforen** der OKJA mit Einbindung der Zivilgesellschaft in Erweiterung der Planungsrunden
 - Start in einem oder zwei Planungsräumen, Mitte/Süd?
 3. **Einrichtung einer übergreifenden Vernetzungsstelle** und entsprechender Angebote
 - Ansiedlung außerhalb des Jugendamts, bspw. beim Bildungsbüro?
-

Ansprechpartner

Alexander Koop
Senior Projektmanager

Tel: 05241 / 81-81377
Mail: alexander.koop@bertelsmann-stiftung.de

Besuchen Sie uns auch auf



www.bertelsmann-stiftung.de